

Viele von uns haben schon gehört, dass Jesus wiederkommen wird. Doch wenn man sagt, dass Er wiederkommt, bedeutet das, dass Er bereits einmal gekommen ist. Und wie wir wissen, kam unser Herr Jesus Christus nur ein einziges Mal auf diese Welt – vor fast zweitausend Jahren. Er lebte, starb, wurde begraben, ist auferstanden und in den Himmel aufgefahren. Während Seines Wirkens auf Erden versprach Er jedoch Seinen Jüngern immer wieder, dass Er erneut kommen werde.

Darum ist diese Lehre sehr wichtig. Sie hilft uns zu verstehen, auf welche Weise Jesus selbst Seine Wiederkunft beschrieben hat, damit wir nicht ohne Erkenntnis bleiben. Viele Menschen verfehlen den Kern, wenn sie Jesu Worte deuten. Ich bitte dich, diese Lehre ruhig und aufmerksam bis zum Ende zu lesen.

Zwei Arten der Wiederkunft Jesu

Wenn Jesus über Seine Wiederkunft sprach, tat Er dies zu verschiedenen Zeiten und beschrieb sie auf zwei unterschiedliche Weisen:

1. Seine Wiederkunft als Geist
2. Seine Wiederkunft wie ein Dieb

Lasst uns diese beiden Arten genauer betrachten, besonders die zweite.

1. Jesu Wiederkunft als Geist

Zu Seinen Aposteln sagte Jesus:

Johannes 14,18-20 (Lutherbibel 2017)

„Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch. Es ist noch eine kleine Zeit, dann sieht mich die Welt nicht mehr; ihr aber seht mich, denn ich lebe, und ihr sollt auch leben. An jenem Tage werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.“

Diese Worte wiederholt Jesus auch in Johannes 16,16.

Die Jünger dachten zunächst, dass sie Jesus nach Seinem Weggang nie wieder sehen würden. Doch am Tag Seiner Himmelfahrt, zehn Tage später, waren sie alle an einem Ort versammelt. Da kam der Heilige Geist über sie, und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt.

Von diesem Moment an wusste jeder Gläubige, dass Jesus in seinem

Herzen lebt. Niemand fragte mehr: „Wo ist Jesus?“ Das Gefühl des Verlassenseins verschwand völlig. Erst da verstanden sie die wahre Bedeutung Seiner Worte.

So erkennen wir, dass Jesu erste Wiederkunft nach der Himmelfahrt in der Form des Heiligen Geistes geschah. Und bis heute lebt Christus im Herzen aller, die an Ihn glauben und den Heiligen Geist empfangen haben.

2. Jesu Wiederkunft wie ein Dieb

In anderen Aussagen sprach Jesus von Seiner Wiederkunft auf eine ganz andere Weise:

Matthäus 24,43–44 (Lutherbibel 2017)

„Das sollt ihr aber wissen: Wenn ein Hausvater wüsste, zu welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, so würde er wachen und nicht in sein Haus einbrechen lassen. Darum seid auch ihr bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr's nicht meint.“

Beachte genau: Jesus sagte nicht, dass Er wie ein Soldat oder Kaufmann kommen werde, sondern wie ein Dieb.

Um das richtig zu verstehen, müssen wir betrachten, wie die Bibel einen Dieb beschreibt:

Johannes 10,10 (Lutherbibel 2017)

„Ein Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und volle Genüge.“

Der hier beschriebene Dieb ist kein harmloser Taschendieb, sondern ein gewalttätiger Räuber – jemand, der kommt, um zu zerstören, zu töten und zu rauben.

Genauso wird Jesu Wiederkunft in den letzten Tagen drei Merkmale haben:

1. Er wird STEHLEN

Er wird zu einer Stunde kommen, die niemand erwartet, und das Wertvollste von der Erde nehmen – Seine Heiligen. Hier beginnt das, was als die *Entrückung* bezeichnet wird.

Matthäus 24,40–41 (Lutherbibel 2017)

„Dann werden zwei auf dem Felde sein; der eine wird angenommen, der andere wird preisgegeben. Zwei Frauen werden mahlen mit der Mühle; die eine wird angenommen, die andere wird preisgegeben.“

2. Seine Wiederkunft wird mit GERICHT verbunden sein

Wenn jemand die Entrückung verpasst, wird die Welt in die Zeit der Zorngerichte Gottes eintreten. Am Ende wird Christus sichtbar und leibhaftig erscheinen, um alle Nationen zu vernichten, die sich im großen Krieg von Harmagedon gegen Ihn versammeln.

Offenbarung 19,11–16 (Lutherbibel 2017)

„Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd.“

Und der darauf saß, hieß Treu und Wahrhaftig, und er richtet und kämpft mit Gerechtigkeit ... Und er trägt einen Namen geschrieben auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte: König aller Könige und Herr aller Herren.“

Dies wird eine Zeit ohne Erbarmen sein – voller Reue, Weinen und Zähneknirschen. Niemand sollte sich wünschen, diesen Tag zu erleben.

3. Schließlich wird Er ZERSTÖREN

So wie ein Dieb einbricht und alles durcheinanderbringt, wird auch diese Welt vollständig erschüttert werden. Alle Systeme werden zusammenbrechen, alles wird aufgedeckt und neu geformt werden – am Tag des Herrn.

2. Petrus 3,10–12 (Lutherbibel 2017)

„Es wird aber des Herrn Tag kommen wie ein Dieb; dann werden die Himmel zergehen mit großem Krachen; die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die darauf sind, werden ihr Urteil finden.“

(Lies dazu auch Offenbarung 16,17-21.)

Schlusswort

Brüder und Schwestern, die Zeit, in der Jesus wie ein Dieb kommt, ist sehr nahe. Sie beginnt mit der Entrückung. Der Herr ruft uns dazu auf, geistlich wach zu bleiben, damit uns dieser Tag nicht unvorbereitet trifft und wir auf der Erde zurückbleiben.

1. Thessalonicher 5,2-6 (Lutherbibel 2017)

„Denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommen wird wie ein Dieb in der Nacht ... So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein.“

Möge der Herr uns Augen geben, um dies zu erkennen.

Hast du Jesus in dein Leben aufgenommen? Hat Er deine Sünden vergeben? Wenn nicht – worauf wartest du? Du weißt nicht, was der morgige Tag bringt. Du weißt nicht, ob Er heute zurückkehrt.

Kehre jetzt um. Glaube an Ihn. Empfange die Vergebung deiner Sünden,
und du wirst die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Der Herr segne dich.

Shalom.

Share on:
WhatsApp